



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

AbaClient 4.0

Informationen

Version 1.1

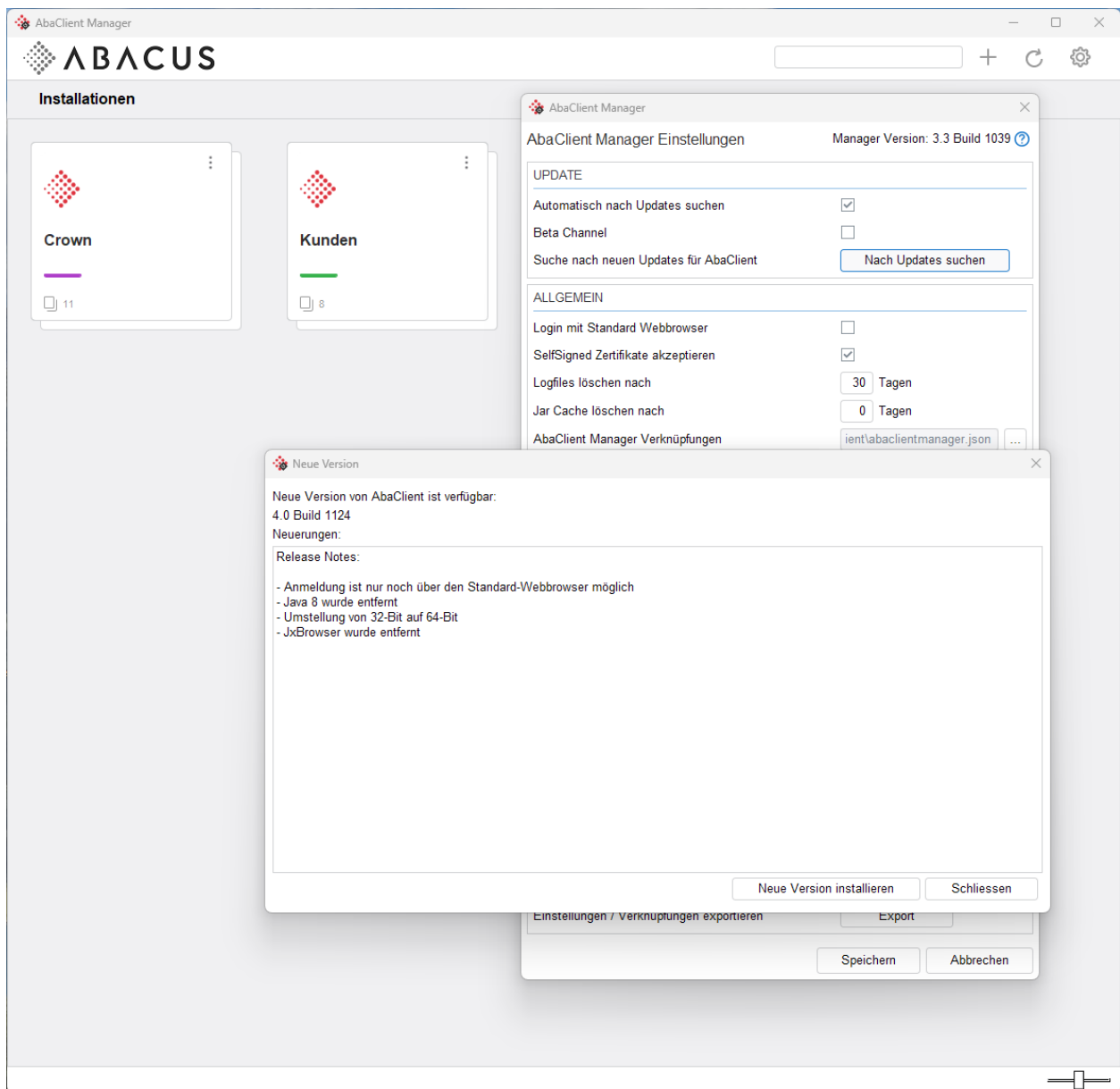
Sprachliche Gleichstellung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im vorliegenden Dokument und allen assoziierten Dokumenten auf die gleichzeitige Nennung der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

1 Einleitung

AbaClient kombiniert eine von Abacus kontrollierte Java-Umgebung inklusive einem auf Abacus Bedürfnisse zugeschnittenen Browser. Die Java Umgebung basiert dabei auf dem OpenSource-Projekt OpenJDK welches keine Oracle Abhängigkeiten verursacht. Der Browser ermöglicht die Verwendung von und für Abacus generierte Zertifikate ohne Warnmeldungen.

Neuerungen gemäss Release Notes:

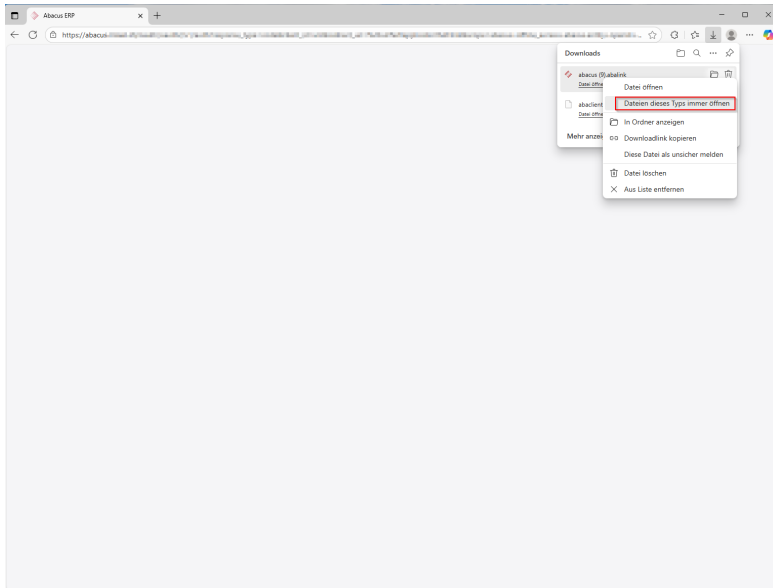
- Anmeldung ist nur noch über den Standard-Webbrowser möglich
- Java 8 wurde entfernt
- Umstellung von 32-Bit auf 64-Bit
- JxBrowser wurde entfernt



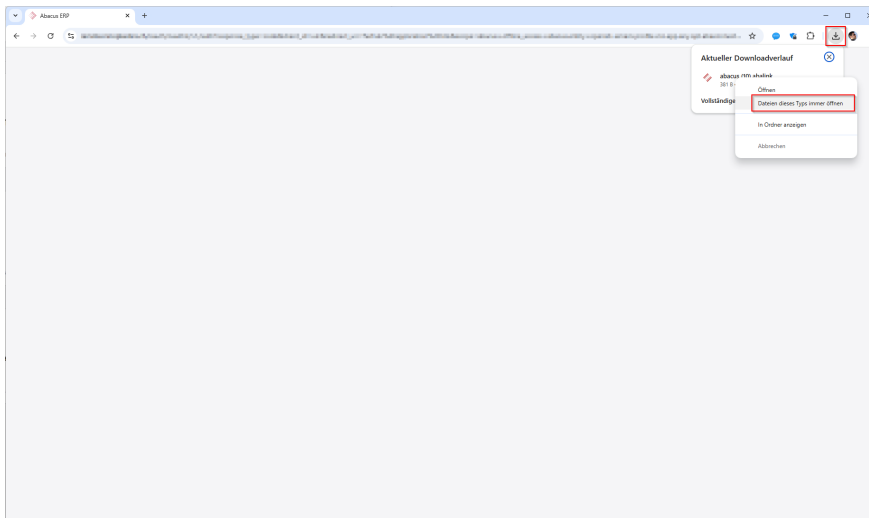
Durch die Änderung, dass die Anmeldung nur noch durch den Standard-Webbrowser möglich ist, wird für Abacus-ERP immer ein temporäres Login-File heruntergeladen, welches gestartet werden muss.

2 Automatisches Ausführen der abalink-Dateien

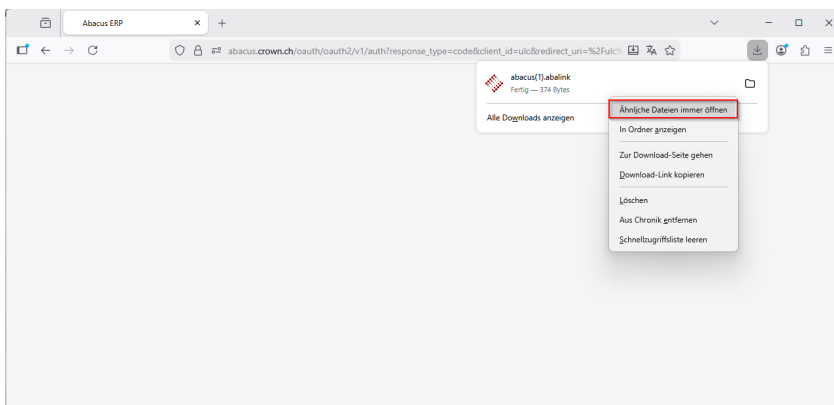
Microsoft Edge



Google Chrome

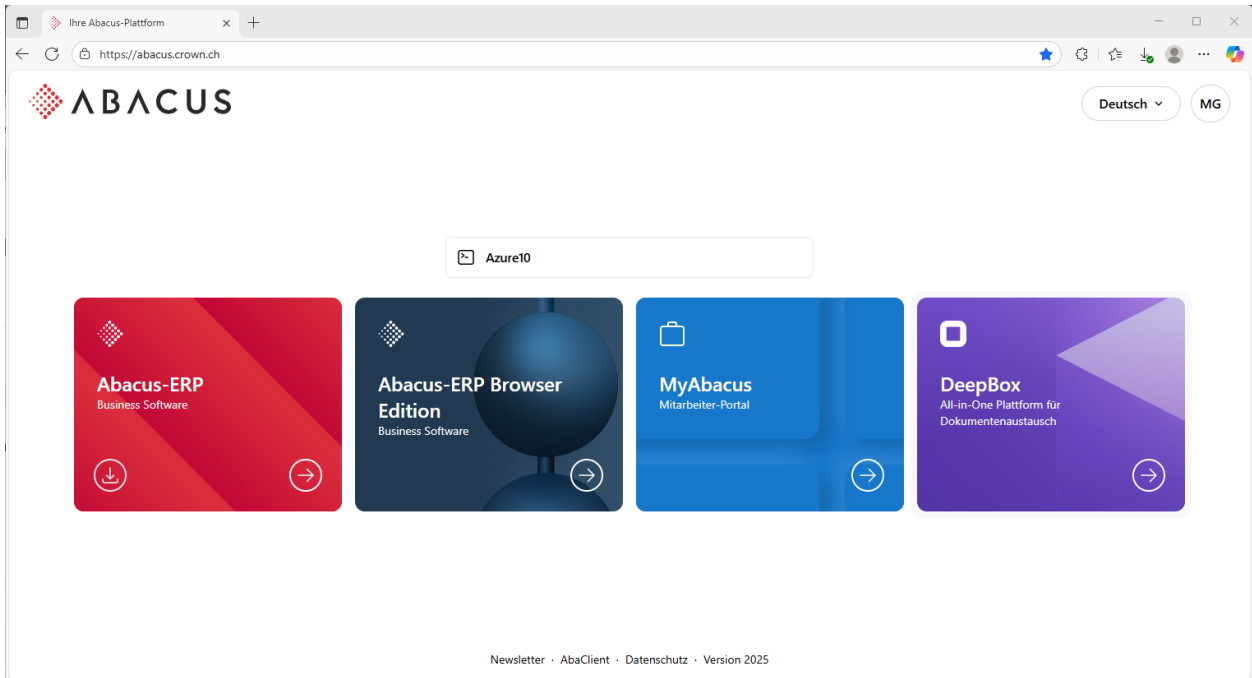


Firefox



3 Alternative – Link im Browser

Da das Login neu über den Standard-Browser läuft, kann alternativ die URL für das Login in den Favoriten des Browsers gespeichert werden:

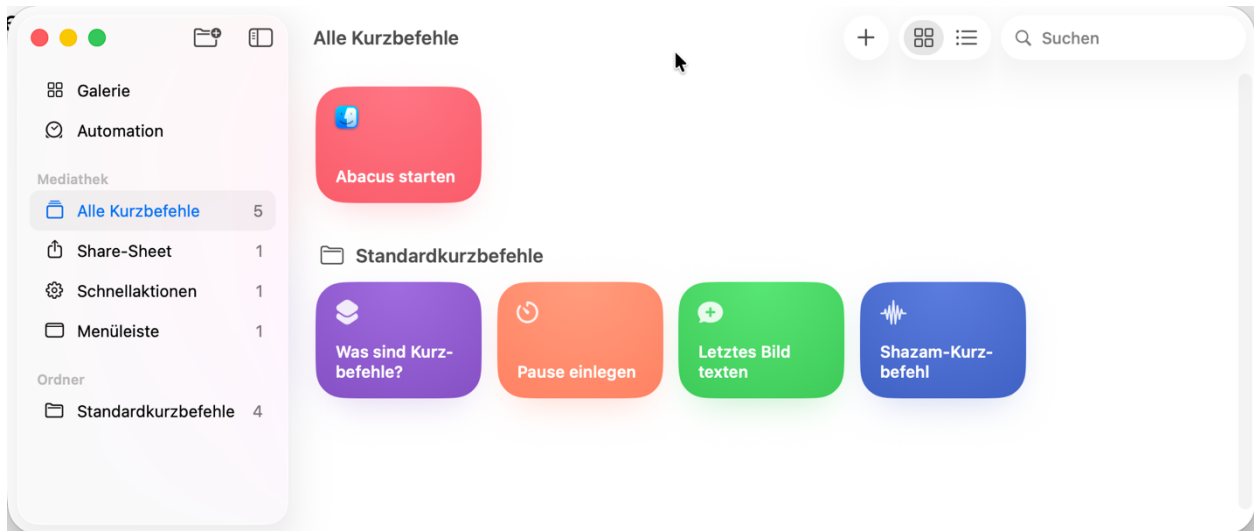


Dies bietet den Vorteil, dass je nach Anwendungsbedürfnis direkt das MyAbacus oder Abacus-ERP gestartet werden kann. Auch die AbaClient Verknüpfungen müssen nicht mehr auf dem Desktop abgelegt werden. Zudem werden die Links im Browser auch auf einem anderen Computer angezeigt, sofern man sich auf dem Browser registriert und anmeldet.

4 Apple macOS mit Safari-Browser

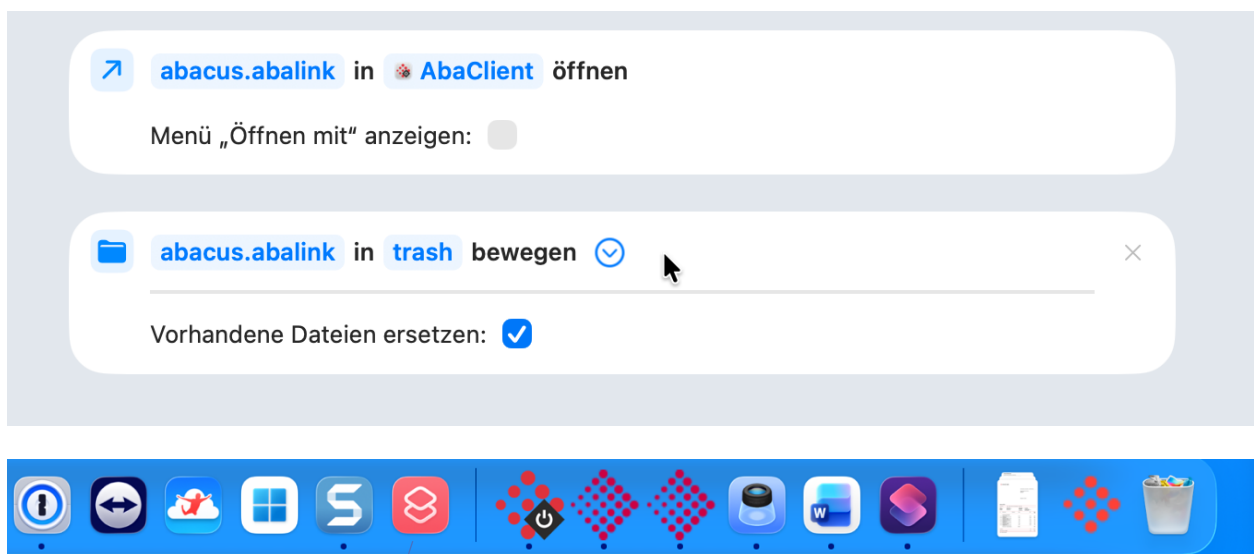
Der Safari-Browser (Apple-Standardbrowser) lässt es leider nicht zu, beliebige Filetypen nach dem Download automatisch auszuführen, so wie das z.B. bei Edge, Chrome oder Firefox möglich ist.

Alternativ kann mit dem Programm «Kurzbefehle» ein Kurzbefehl erstellt werden, welcher dann im Dock abgelegt werden kann.



Mit 2 einfachen Aktionen kann dann einerseits das AbaLink-File gestartet werden um es anschliessend in einen bestimmten Ordner zu verschieben. Damit wird einerseits Abacus gestartet und das File in einen Ordner verschoben, wodurch sich keine weiteren Versionen des AbaLink-Files im Download-Ordner ansammeln.

Das könnte dann so aussehen:



Symbol um Kurzbefehl auszuführen

Wird unter macOS mit einem anderen Browser gearbeitet, so lässt es sich je nach Browser ebenso direkt automatisieren, wie es in Kapitel 2 beschrieben wird.